
Subject: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [Knorkell](#) on Wed, 02 Sep 2015 13:29:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Wed, 02 September 2015 13:22Knorkell schrieb am Wed, 02 September 2015 01:31

Ich kenn da zwei Schwestern mit ziemlich großen Zinken im Gesicht die hier keiner so einfach von der Kante stoßen würde.

Gibt immer Leute mit geringen Standards. Nur dann ein Problem, wenn solche ihr Genmaterial weitergeben.

Komisch etwa, dass Mensch technol. Fortschritt such, während er die gen. Basis nicht zu verbessern sucht, sondern diese sich selbst überläßt. Schizophrenics.

Zeigt, dass Eltern die Bohne kümmert, welches Produkt sie rausbauen, hauptsache sie erfüllen sich ihren Wunsch. Nur, es ist das Produkt, das diesen Unsinn ausbaden muß.. inhuman.

-It's a coin toss who your parents are, and what they do has nothing to do with you.

Inhuman sind deine zynischen Eugenikphantasien. Und ob du mit niedrigem Standard jetzt mich oder die von mir angesprochenen Schwestern meinst weiß ich nicht. Zeig doch mal deine Alphagene anhand von Bildern.

Selbst schon mal so ein "Produkt" angesetzt?

Da du scheinbar AGA hast ist auch fraglich ob die Vererbung deiner Gene im Sinne der Menschheit sein kann oder ob sie zur Volksdegeneration beiträgt.

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Yes No](#) on Wed, 02 Sep 2015 18:29:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vmPFC schrieb am Wed, 02 September 2015 14:53Und im Sinne der "Volksgesundheit" solltest Du so fair sein und Deine Gene ebenfalls nicht weitergeben.

Hatte ich auch niemals vor. Das wäre - unabhängig von Haarausfall oder sonstigen Macken - eine unlogische und inhumane Leistung. Die (Re-)Produktion ist eine hirnlose Handlung, selbst Amoeben tun das. Das Merkmal eines verstandbegabten Wesens dagegen ist, dass es diese Handlung ablehnt - für jene ist die Welt ein Gefängnis, was sich aus den phys. Eigenschaften ergibt (d.h. geistig vs phys.).

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [pilos](#) on Wed, 02 Sep 2015 18:49:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Wed, 02 September 2015 21:29vmPFC schrieb am Wed, 02 September 2015 14:53Und im Sinne der "Volksgesundheit" solltest Du so fair sein und Deine Gene ebenfalls nicht

weitergeben.

Hatte ich auch niemals vor. Das wäre - unabhängig von Haarausfall oder sonstigen Macken - eine unlogische und inhumane Leistung. Die (Re-)Produktion ist eine hirnlose Handlung, selbst Amöben tun das. Das Merkmal eines verstandbegabten Wesens dagegen ist, dass es diese Handlung ablehnt - für jene ist die Welt ein Gefängnis, was sich aus den phys. Eigenschaften ergibt (d.h. geistig vs phys.).

es gibt trotzdem einen Haken....wenn es Reinkarnation gibt...und vieles spricht dafür...."kommt man trotzdem nicht davon los"

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Yes No](#) on Wed, 02 Sep 2015 18:57:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 02 September 2015 20:49

es gibt trotzdem einen Haken....wenn es Reinkarnation gibt...und vieles spricht dafür...."kommt man trotzdem nicht davon los"

Doch, ich denke, dass die Erkenntnis der Widersinnigkeit der Produktion von Menschen durch Menschen die beschriebene Erleuchtung und damit die Erlösung aus dem Zyklus ist. Abgesehen davon, dass ich nicht an Reinkarnation glaube (weil es m.E. eben keine Anhaltspunkte dafür gibt).

Allerdings sind manche Dinge schon seltsam und man könnte meinen, die Welt (der Weltdämon) versucht einen dazu zu bringen, zu reproduzieren (d.h., dass es tatsächlich einen persönlichen Weltdämon gibt). Verweigert man sich (aus Erkenntnis), fängt sie an einen zu hassen und allerlei komische Dinge passieren. Der Weltdämon weiß, dass man sein Spiel kennt und er (mit einem) sterben wird.. Aber wie gesagt, ich glaube nicht daran.

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [pilos](#) on Wed, 02 Sep 2015 19:44:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Wed, 02 September 2015 21:57pilos schrieb am Wed, 02 September 2015 20:49

es gibt trotzdem einen Haken....wenn es Reinkarnation gibt...und vieles spricht dafür...."kommt man trotzdem nicht davon los"

Doch, ich denke, dass die Erkenntnis der Widersinnigkeit der Produktion von Menschen durch

Menschen die beschriebene Erleuchtung und damit die Erlösung aus dem Zyklus ist. Abgesehen davon, dass ich nicht an Reinkarnation glaube (weil es m.E. eben keine Anhaltspunkte dafür gibt).

Allerdings sind manche Dinge schon seltsam und man könnte meinen, die Welt (der Weltdämon) versucht einen dazu zu bringen, zu Reproduzieren (d.h., dass es tatsächlich einen persönlichen Weltdämon gibt). Verweigert man sich (aus Erkenntnis), fängt sie an einen zu hassen und allerlei komische Dinge passieren. Der Weltdämon weiß, dass man sein Spiel kennt und er (mit einem) sterben wird.. Aber wie gesagt, ich glaube nicht daran.

da ist durchaus was dran

der weltdämon könnte einfach nur "das kollektive traumata der extinktion sein"...überleben zu jedem preis..einfach masse...kein klasse...weil statstisch nur die schiere zahl das überleben garantiert

A.) der weltdemön könnte auch ein schöpfer sein, welcher sich durch das ganze getue (experiment) zu sich selbst finden möchte, sterben die spieler aus...hätte auch der dirigent keine daseinsberechtigung mehr

eine reincarnation gibt es gewiss, sonst wäre das ganze nicht zu erklären es sei den A.) ist die ganze begründung.

alles nicht so einfach vor allem wenn man die seit jahrtausende grassierende dummheit betrachtet..welche trotz des ganzen fortschrittes kaum abgenommen weil..weil der mensch nun mal dumm geboren wird....

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Yes No](#) on Wed, 02 Sep 2015 19:58:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 02 September 2015 21:44

da ist durchaus was dran

der weltdämon könnte einfach nur "das kollektive traumata der extinktion sein"...überleben zu jedem preis..einfach masse...kein klasse...weil statstisch nur die schiere zahl das überleben garantiert

A.) der weltdemön könnte auch ein schöpfer sein, welcher sich durch das ganze getue (experiment) zu sich selbst finden möchte, sterben die spieler aus...hätte auch der dirigent keine daseinsberechtigung mehr

eine reincarnation gibt es gewiss, sonst wäre das ganze nicht zu erklären es sei den A.) ist die ganze begründung.

alles nicht so einfach vor allem wenn man die seit jahrtausende grassierende dummheit betrachtet..welche trotz des ganzen fortschrittes kaum abgenommen weil..weil der mensch nun mal dumm geboren wird....

Klingt interessant

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Waaaaas](#) on Wed, 02 Sep 2015 20:29:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Wed, 02 September 2015 21:58pilos schrieb am Wed, 02 September 2015 21:44

da ist durchaus was dran

der weltdämon könnte einfach nur "das kollektive traumata der extinktion sein"...überleben zu jedem preis..einfach masse...kein klasse...weil statstisch nur die schiere zahl das überleben garantiert

A.) der weltedemön könnte auch ein schöpfer sein, welcher sich durch das ganze getue (experiment) zu sich selbst finden möchte, sterben die spieler aus...hätte auch der dirigent keine daseinsberechtigung mehr

eine reincarnation gibt es gewiss, sonst wäre das ganze nicht zu erklären es sei den A.) ist die ganze begründung.

alles nicht so einfach vor allem wenn man die seit jahrtausende grassierende dummheit betrachtet..welche trotz des ganzen fortschrittes kaum abgenommen weil..weil der mensch nun mal dumm geboren wird....

Klingt interessant

Ja wirklich... Ich will das auch haben was ihr raucht.

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Yes No](#) on Wed, 02 Sep 2015 20:58:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Waaaaas schrieb am Wed, 02 September 2015 22:29
Ja wirklich... Ich will das auch haben was ihr raucht.

Versuch es mal mit DMT (N,N-Dimethyltryptamin).

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe
Posted by [stfn111](#) on Thu, 03 Sep 2015 13:09:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn es reinkarnation gäbe würde die gesamtanzahl an lebewesen aber konstant sein... Was soll darauf bitte hinweisen?

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 03 Sep 2015 16:19:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stfn111 schrieb am Thu, 03 September 2015 15:09 Wenn es reinkarnation gäbe würde die gesamtanzahl an lebewesen aber konstant sein... Was soll darauf bitte hinweisen?
Naja, wenn Reinkarnation dann umfassend. Brahman und das Universum sind groß.
Wäre aber interessant sich mal Gedanken über die Verteilung von Lebewesen durch den Menschen zu machen. Sind ja ein paar dazu gekommen seit wir angefangen haben Wälder zu töten und die Meere leer zu fischen. Vermutlich aber Unsinn.

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe
Posted by [pilos](#) on Thu, 03 Sep 2015 16:38:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stfn111 schrieb am Thu, 03 September 2015 16:09 Wenn es reinkarnation gäbe würde die gesamtanzahl an lebewesen aber konstant sein... Was soll darauf bitte hinweisen?

das mit der zahl wird immer angeführt...

aber aus unserer begrenzten perspektive, ist schwer dahinter zu blicken..wie und was

ich bin aber ein verfechter der aktion-reaktions-prinzip

nehmen wir ein vereinfachtes beispiel

kind, schwerst krank stirbt.

welche war seine aufgabe

1. er musste nur noch dieses eine über sich ergehen lassen, dann war er spirituell befreit?

2.- er war als wachstumsstrafe für die eltern gedacht, hatte sonst keinen andere zweck

3 beides zusammen

4. natürliche zufällige failed genetische rekombination sprich genetisches pech

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [pilos](#) on Thu, 03 Sep 2015 16:42:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Thu, 03 September 2015 15:24

Ich höre da auch so einen Hauch ziemlich misanthropischen Brahmanismus raus. Es gibt nichts was es nicht gibt.

Ich frage mich nur warum man als Nihilist noch Mühe darauf verwendet irgend etwas zu tun, vor allem hier in einem Forum welches auf Eitelkeit beruht zu schreiben.

das ist eben der dualismus, sonst kann man sich gleich strick und seife besorgen löst trotzdem keine vermeintliche probleme sondern verschlimmert das ganze nur

es ist nicht verboten die nichtigkeit zu erkennen und trotzdem sich der nichtigkeit nicht preiszugeben

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [newbie123](#) on Thu, 03 Sep 2015 17:52:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ohne auch nur die Hälfte davon verstanden zu haben über was ihr da eg genau redet: Würde Reinkarnation nicht implizieren, dass der Mensch nicht nur aus einer Anhäufung von Millionen von Zellen besteht, sondern eben erst durch einen "Spieler" so richtig ins Leben gerufen wird?

Denn das ist sicher nicht der Fall, wir sind bloß eine Anhäufung von Zellen und das Bewusstsein, das man wie als ein übergeordnetes zusätzliches steuerendes Element empfindet, ist so gesehen nur eine Illusion.

Sind bei eurer Theorie denn Zellen auch "Spieler"?

Ich finde in dem Zusammenhang auch den Film "ex machina" ganz gelungen. Irgendwann wird

man vielleicht mal in der Lage sein, das menschliche Gehirn vollständig künstlich nachzubauen. Hat die künstliche Intelligenz dann ein eigenes Bewusstsein, ist also ein "Spieler" wie ihr beschreibt, oder simuliert er das bloß?

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [stfn111](#) on Thu, 03 Sep 2015 18:38:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 03 September 2015 18:38stfn111 schrieb am Thu, 03 September 2015 16:09Wenn es reinkarnation gäbe würde die gesamtanzahl an lebewesen aber konstant sein... Was soll darauf bitte hinweisen?

das mit der zahl wird immer angeführt...

aber aus unserer begrenzten perspektive, ist schwer dahinter zu blicken..wie und was

ich bin aber ein verfechter der aktion-reaktions-prinzip

nehmen wir ein vereinfachtes beispiel

kind, schwerst krank stirbt.

welche war seine aufgabe

1. er musste nur noch dieses eine über sich ergehen lassen, dann war er spirituell befreit?

2.- er war als wachstumsstrafe für die eltern gedacht, hatte sonst keinen andere zweck

3 beides zusammen

4. natürliche zufällige failed genetische rekombination sprich genetisches pech

Du sagst also wenn es keine reinkarnation gäbe, würde das kind nicht schon sterben müssen?!

Dieser weltdämon ist ja dann eigentlich das selbe wie ein gott...

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 03 Sep 2015 19:13:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 03 September 2015 18:42Knorkell schrieb am Thu, 03 September 2015

15:24

Ich höre da auch so einen Hauch ziemlich misanthropischen Brahmanismus raus. Es gibt nichts was es nicht gibt.

Ich frage mich nur warum man als Nihilist noch Mühe darauf verwendet irgend etwas zu tun, vor allem hier in einem Forum welches auf Eitelkeit beruht zu schreiben.

das ist eben der Dualismus, sonst kann man sich gleich strick und seife besorgen löst trotzdem keine vermeintliche probleme sondern verschlimmert das ganze nur

es ist nicht verboten die nichtigkeit zu erkennen und trotzdem sich der nichtigkeit nicht preiszugeben

Zugegebenermaßen habe ich diesen Dualismus nie verstanden. Wer keinen Sinn in der Existenz sieht dürfte doch dann irgendwann auch den Sinn der eigenen Existenz in zweifel ziehen oder die Existenz an sich. Wieso dann noch an sich arbeiten oder darüber nachdenken wie man die Menschheit optimieren könnte (in diesem Fall genetisch)?

Man muss sich ja keinen Strick nehmen aber man müsste konsequent jede Moral die einem nicht passt abweisen. Das einzige was mir da immer einfällt ist schwerst depressiv werden oder dem Hedonismus fröhnen, was ja unser Yes No wohl ganz klar nicht tut.

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 03 Sep 2015 19:15:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

newbie123 schrieb am Thu, 03 September 2015 19:52 ohne auch nur die Hälfte davon verstanden zu haben über was ihr da genau redet:

Würde Reinkarnation nicht implizieren, dass der Mensch nicht nur aus einer Anhäufung von Millionen von Zellen besteht, sondern eben erst durch einen "Spieler" so richtig ins Leben gerufen wird?

Denn das ist sicher nicht der Fall, wir sind bloß eine Anhäufung von Zellen und das Bewusstsein, das man wie als ein übergeordnetes zusätzliches steuerendes Element empfindet, ist so gesehen nur eine Illusion.

Sind bei eurer Theorie denn Zellen auch "Spieler"?

Ich finde in dem Zusammenhang auch den Film "ex machina" ganz gelungen. Irgendwann wird man vielleicht mal in der Lage sein, das menschliche Gehirn vollständig künstlich nachzubauen. Hat die künstliche Intelligenz dann ein eigenes Bewusstsein, ist also ein "Spieler" wie ihr beschreibt, oder simuliert er das bloß?

https://de.wikipedia.org/wiki/Brahman_%28Philosophie%29

Es ist ein kosmisches Prinzip, etwas was Esoteriker als Energie bezeichnen würden ohne, dass es die Kriterien für eine Energie im physikalischem Sinne erfüllt.

Das Lied könnte dich weiter bringen <https://www.youtube.com/watch?v=ZwcN8E3I04k>

stfn111 schrieb am Thu, 03 September 2015 20:38pilos schrieb am Thu, 03 September 2015 18:38stfn111 schrieb am Thu, 03 September 2015 16:09Wenn es reinkarnation gäbe würde die gesamtanzahl an lebewesen aber konstant sein... Was soll darauf bitte hinweisen?

das mit der zahl wird immer angeführt...

aber aus unserer begrenzten perspektive, ist schwer dahinter zu blicken..wie und was

ich bin aber ein verfechter der aktion-reaktions-prinzip

nehmen wir ein vereinfachtes beispiel

kind, schwerst krank stirbt.

welche war seine aufgabe

1. er musste nur noch dieses eine über sich ergehen lassen, dann war er spirituell befreit?

2.- er war als wachstumsstrafe für die eltern gedacht, hatte sonst keinen andere zweck

3 beides zusammen

4. natürliche zufällige failed genetische rekombination sprich genetisches pech

Du sagst also wenn es keine reinkarnation gäbe, würde das kind nicht schon sterben müssen?!

Dieser weltdämon ist ja dann eigentlich das selbe wie ein gott...

<https://www.yoga-vidya.de/karma/karma-gesetz/>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Samsara>

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [benutzer81](#) on Fri, 04 Sep 2015 08:55:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 03 September 2015 18:38stfn111 schrieb am Thu, 03 September 2015 16:09Wenn es reinkarnation gäbe würde die gesamtanzahl an lebewesen aber konstant sein... Was soll darauf bitte hinweisen?

das mit der Zahl wird immer angeführt...

aber aus unserer begrenzten Perspektive, ist schwer dahinter zu blicken..wie und was

Ich klicke mich kurz ins OT ein (sorry an den TE)

Das mit der Zahl geht nicht auf weil wir von den menschlichen Egos ausgehen. Ich bin der Meinung dass das Bewusstsein überlebt bzw. nach dem Tod rückgeführt wird - was aber nichts mit dem Ego zu tun hat. Vielmehr bin ich der Überzeugung dass es im "Hintergrund" (was oder wo das auch sein mag) es nur ein Bewusstsein gibt und sich innerhalb der materiellen Welt aufsplittet in eine unendliche Anzahl von Bewusstseinsseinheiten die sich einander aber als getrennt wahrnehmen.

Ähnlich einem Traum: Der Traum ist während des träumens absolut real. Wir agieren innerhalb des Traumes und nehmen in ihm eine von uns getrennte Umwelt wahr (Personen, Umgebung etc...). Der Traum findet aber nur im Kopf eines Urhebers statt.

Anlehnend an luzide Träume in denen man feststellt dass man gerade träumt, sind wohl die Erleuchtungserfahrungen einiger Menschen, die die Welt danach aus einer komplett anderen Perspektive betrachten. Womöglich durchschauen sie den "Traum" und "verstehen".

Btw, ich berufe mich dabei auf keinerlei philosophische oder esoterische Denkrichtungen - es entspricht meinen eigenen Überlegungen.

Dementsprechend könnte es so etwas wie Reinkarnation schon geben, nur viel komplexer.

pilos schrieb am Thu, 03 September 2015 18:38

1. er musste nur noch dieses eine über sich ergehen lassen, dann war er spirituell befreit?
- 2.- er war als wachstumsstrafe für die eltern gedacht, hatte sonst keinen andere zweck
- 3 beides zusammen
4. natürliche zufällige failed genetische rekombination sprich genetisches pech

Auch das beruht unter Umständen einfach nur auf menschliche Konzepte, ausgehend von einer sich getrennt fühlenden Wahrnehmung der Dinge. Vor dem Hintergrund dass eigentlich nichts voneinander getrennt ist und alles den selben Ursprung/Urheber hat, würden diese scheinbaren Ungerechtigkeiten gar nicht mehr so ungerecht sein. Sie passieren einfach nur. So wie es in einem Traum auch Krankheiten und Todesfälle geben kann. Sie passieren aber eigentlich gar

nicht.

Man könnte dem natürlich entgegensetzen wozu so eine Weltanschauung führen würde. Dementsprechend könnte ich mich ja wie Drecksau aufführen und meinen Nachbarn abknallen wenn er mit dem Rasenmäher zu laut war - macht ja nichts, er ist in weiterem Sinne ja sowieso ich und stirbt eigentlich gar nicht.

Auf der anderen Seite kann man sich dann aber auch fragen - welchen Sinn würden dann Habgier, Neid, Hass oder Wut überhaupt noch machen?

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [malcanum](#) on Fri, 04 Sep 2015 08:57:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es geht nicht darum was der einzelne macht, natürlich ist das seine Sache. Mich nervt nur welches Bild in der Öffentlichkeit zb. von manchen Medien gezeichnet wird, wie "Mann" zu sein hat.

Davon unbemerkt infiltriert fängt man dann an sich zB. unsichere Substanzen auf den Kopf zu schmieren.

Ähnliches ist doch auch in der Frauenwelt passiert, Thema Magersucht.

Nun versucht man es mit der Brechstange wieder zu korrigieren.

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [pilos](#) on Fri, 04 Sep 2015 11:06:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

auch wenn es heißt alles sei illusion (maya)

wozu das ganze leid, gewalt, kriege usw..wozu soll das gut sein?

wenn man sogar davon ausgeht..ein täter kann noch nichts mal dafür, für das was er angerichtet hat...somit ist er wiederum nur ein werkzeug.

<http://www.3sat.de/page/?source=/wissenschaftsdoku/sendungen/165507/index.html>

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-52417857.html>

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-56831267.html>

http://www.focus.de/panorama/welt/es-war-nicht-er-der-das-getan-hat-neurologe-sicher-andreas-l-ist-kein-taeter-sondern-ein-opfer_id_4590759.html

wenn alles aus einem ursprung entstammt und wieder dahin zurückkehrt.....

bildlich gesehen, man verstümmelt sich im übertragenen sinne selbst.....

dann kommt man wieder auf "das gute" gegen "das bösen", alles in einem einzigen topf...das gute will das böse nicht besiegen sondern zurückgewinnen.....

dann hat dieser "ursprung" selbst einen selbstfindungsbedarf (nix vollkommenes)....das ganze dann nur wege zur selbstfindung sind....und alle und alles nur werkzeuge dieses sind.

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Waaaaas](#) on Fri, 04 Sep 2015 11:15:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Könnt ihr bitte endlich mit dem offtopic Müll über reinkarnation aufhören? Ist sowieso schon nervig genug, dass irgendwie jeder beinahe schon krampfhaft zeigen muss wie intelligent er bezüglich seiner Wortwahl ist und wie tiefgründig seine Gedankengänge doch sind.

Aber sich über Norwood aufregen weil er immer so einen "Mist" postet....

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [stfn111](#) on Fri, 04 Sep 2015 12:32:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fri, 04 September 2015 13:06

auch wenn es heißt alles sei illusion (maya)

wozu das ganze leid, gewalt, kriege usw..wozu soll das gut sein?

wenn man sogar davon ausgeht..ein täter kann noch nichts mal dafür, für das was er angerichtet hat...somit ist er wiederum nur ein werkzeug.

<http://www.3sat.de/page/?source=/wissenschaftsdoku/sendungen/165507/index.html>

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-52417857.html>

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-56831267.html>

http://www.focus.de/panorama/welt/es-war-nicht-er-der-das-getan-hat-neurologe-sicher-andreas-l-ist-kein-taeter-sondern-ein-opfer_id_4590759.html

wenn alles aus einem ursprung entstammt und wieder dahin zurückkehrt.....

bildlich gesehen, man verstümmelt sich im übertragenen sinne selbst.....

dann kommt man wieder auf "das gute" gegen "das bösen", alles in einem einzigen topf...das gute will das böse nicht besiegen sondern zurückgewinnen.....

dann hat dieser "ursprung" selbst einen selbstfindungsbedarf (nix vollkommenes)....das ganze dann nur wege zur selbstfindung sind....und alle und alles nur werkzeuge dieses sind.

Das hinkt. Es gibt sowas wie eine adulte neurogenese. Das hirn verändert sih ständig. Ich kann mir also immer aussuchen welcher mensch ich morgen sein will...

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [pilos](#) on Fri, 04 Sep 2015 13:20:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stfn111 schrieb am Fri, 04 September 2015 15:32

Das hinkt. Es gibt sowas wie eine adulte neurogenese. Das hirn verändert sih ständig. Ich kann mir also immer aussuchen welcher mensch ich morgen sein will...

dafür fehlen den meisten die voraussetzung/ausstattung

es kann auch jeder vom tellerwäscher zum millionär werden, man muss es nur wollen und hart arbeiten

Subject: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [benutzer81](#) on Fri, 04 Sep 2015 14:30:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...wie in Transmanns Thread schon geschrieben habe ich das Thema gesplittet und ins off topic verschoben...

Subject: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [benutzer81](#) on Fri, 04 Sep 2015 14:40:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stfn111 schrieb am Fri, 04 September 2015 14:32pilos schrieb am Fri, 04 September 2015 13:06
auch wenn es heißt alles sei illusion (maya)

wozu das ganze leid, gewalt, kriege usw..wozu soll das gut sein?

wenn man sogar davon ausgeht..ein täter kann noch nichts mal dafür, für das was er
angerichtet hat...somit ist er wiederum nur ein werkzeug.

<http://www.3sat.de/page/?source=/wissenschaftsdoku/sendungen/165507/index.html>

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-52417857.html>

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-56831267.html>

http://www.focus.de/panorama/welt/es-war-nicht-er-der-das-getan-hat-neurologe-sicher-andreas-l-ist-kein-taeter-sondern-ein-opfer_id_4590759.html

wenn alles aus einem ursprung entstammt und wieder dahin zurückkehrt.....

bildlich gesehen, man verstümmelt sich im übertragenen sinne selbst.....

dann kommt man wieder auf "das gute" gegen "das bösen", alles in einem einzigen topf...das
gute will das böse nicht besiegen sondern zurückgewinnen.....

dann hat dieser "ursprung" selbst einen selbstfindungsbedarf (nix vollkommenes)....das ganze
dann nur wege zur selbstfindung sind....und alle und alles nur werkzeuge dieses sind.

Das hinkt. Es gibt sowas wie eine adulte neurogenese. Das hirn verändert sich ständig. Ich
kann mir also immer aussuchen welcher mensch ich morgen sein will...

Die Frage ist ja WER kann sich das aussuchen? Wer ist "ich"?

Subject: Aw: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [Loma](#) on Fri, 04 Sep 2015 18:21:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.achtung-lichtarbeit.de>

Subject: Aw: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [Loma](#) on Fri, 04 Sep 2015 18:26:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oder hier:

<http://www.xn--lichtarbeit-verfhrung-oic.de>

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [stfn111](#) on Fri, 04 Sep 2015 19:21:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fri, 04 September 2015 15:20stfn111 schrieb am Fri, 04 September 2015 15:32
Das hinkt. Es gibt sowas wie eine adulte neurogenese. Das hirn verändert sich ständig. Ich kann mir also immer aussuchen welcher mensch ich morgen sein will...

dafür fehlen den meisten die voraussetzung/ausstattung

es kann auch jeder vom tellerwäscher zum millionär werden, man muss es nur wollen und hart arbeiten

Mit dem beschäftigen sich letztendlich alle religionen. Ursprung ist immer ein wissen, dass das eigene schaffen nicht vollkommen ist. Für das vollkommene, das glücklich machende gibt es letztendlich keine referenz. Deshalb kann es nur ein ewiger trial and error sein. Das ist auch der grund für die fortpflanzung. Muss gar nicht mal reinkarnation sein. Die fortpflanzung garantiert mer chancen für trial and error. Deswegen is man auch glücklich wenn man ein kind hat. Und leute welche ärmer sind, weniger haben brauchen viele kinder weil ihnen ihre armut zeigt das der eigene trial and error versagt hat. Nur ein mensch welcher 100% kongruent glücklich lebt pflanzt sich niht mehr fort. Das hat die geschichte einige male bewiesen.

Masse statt klasse ist ebenfalls relativ. Denn wer weis was qualität heisst? Morgen sind andere qualitäten gefragt und die natur würde sich selbst um den pool an genvariationen bringen wenn sie einseitig sehr stark in richtung qualität selektieren würde. Der mensch an sich ist unter den primaten ein jämmerliches missgebildetes wesen, nur hat er hald was zwischen den ohren.

Subject: Aw: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 04 Sep 2015 19:31:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich schließe nicht aus, das es die Reinkarnation gibt. Es heißt ja, die Seele soll ewig leben.

Eine schreckliche Vorstellung, ewig zu leben! Vor allem immer wieder als Mensch geboren zu werden. Vielleicht als Krüppel, blind, krank etc. Zu sein.

Und vor allem.... Ist es denn so, das man sich den Körper vor dem Leben aussucht?

Würde ich nicht lieber im Körper eines erfolgreichen, gesunden Filmstars leben, als In einem unvollkommenen Körper?!!!

Muß man möglicherweise das Leid und den Schmerz durchleben um eine bestimmte Erfahrung zu machen????

Subject: Aw: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [stfn111](#) on Fri, 04 Sep 2015 20:12:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Fri, 04 September 2015 16:40stfn111 schrieb am Fri, 04 September 2015 14:32pilos schrieb am Fri, 04 September 2015 13:06
auch wenn es heißt alles sei illusion (maya)

wozu das ganze leid, gewalt, kriege usw..wozu soll das gut sein?

wenn man sogar davon ausgeht..ein täter kann noch nichts mal dafür, für das was er angerichtet hat...somit ist er wiederum nur ein werkzeug.

<http://www.3sat.de/page/?source=/wissenschaftsdoku/sendungen/165507/index.html>

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-52417857.html>

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-56831267.html>

http://www.focus.de/panorama/welt/es-war-nicht-er-der-das-getan-hat-neurologe-sicher-andreas-l-ist-kein-taeter-sondern-ein-opfer_id_4590759.html

wenn alles aus einem ursprung entstammt und wieder dahin zurückkehrt.....

bildlich gesehen, man verstümmelt sich im übertragenen sinne selbst.....

dann kommt man wieder auf "das gute" gegen "das bösen", alles in einem einzigen topf...das gute will das böse nicht besiegen sondern zurückgewinnen.....

dann hat dieser "ursprung" selbst einen selbstfindungsbedarf (nix vollkommenes)...das ganze dann nur wege zur selbstfindung sind....und alle und alles nur werkzeuge dieses sind.

Das hinkt. Es gibt sowas wie eine adulte neurogenese. Das hirn verändert sich ständig. Ich kann mir also immer aussuchen welcher mensch ich morgen sein will...

Die Frage ist ja WER kann sich das aussuchen? Wer ist "ich"?

Das was mir seit meiner geburt aussuchen konnte, das was mir andere aufs auge drückten und das was ich bei der geburt bereits war.

Wie würde sich sonst der mensch aus anderen niederen lebewesen entwickelt haben. Zufälle aller art + eigene einschätzungen (zufällige ideen) und einenhaufen trial and error. Das ist die evolution. Wenn dann der pool so breit ist, dass das stärkere das schwächere umbringen kann selektiert sich das ganze umso schneller.

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 04 Sep 2015 20:12:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Waaaaas schrieb am Fri, 04 September 2015 13:15 Könnt ihr bitte endlich mit dem offtopic Müll über reinkarnation aufhören? Ist sowieso schon nervig genug, dass irgendwie jeder beinahe schon krampfhaft zeigen muss wie intelligent er bezüglich seiner Wortwahl ist und wie tiefgründig seine Gedankengänge doch sind.

Aber sich über Norwood aufregen weil er immer so einen "Mist" postet....

Nur, dass unser Mist hier erstaunlicherweise mal richtig saftige Blüten trägt.

Wenn dir das hier zu präventios ist bleib eben weg.

pilos schrieb am Fri, 04 September 2015 15:20 stfn111 schrieb am Fri, 04 September 2015 15:32

Das hinkt. Es gibt sowas wie eine adulte neurogenese. Das hirn verändert sich ständig. Ich kann mir also immer aussuchen welcher mensch ich morgen sein will...

dafür fehlen den meisten die voraussetzung/ausstattung

es kann auch jeder vom tellerwäscher zum millionär werden, man muss es nur wollen und hart arbeiten

Das stimmt nicht unbedingt. Ich bin an keinem Tag derselbe wie am Tag zuvor. Nur sind die Entwicklungen an den meisten Tagen zu gering um sich zu bemerken oder ihnen ihre Relevanz zuzuordnen. Erst nach Monaten oder Jahren spürt man in der Reflektion wie man mal war und wer man geworden ist.

Selbst wenn ich aus welchem Grund auch immer im völligen Stillstand zu verharren versuche. Zum Beispiel einer unglücklichen sich um sich selbst drehende Ehe, werde ich nach 10 Jahren zurückblicken und feststellen, dass ich früher nicht ganz so bitter war bis das MAß evtl. irgendwann voll ist und mein Leben einen Haken schlägt. Wir haben keine feste Essenz.

Subject: Aw: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 04 Sep 2015 20:18:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Fri, 04 September 2015 21:31 Ich schließe nicht aus, das es die Reinkarnation gibt. Es heißt ja, die Seele soll ewig leben. Eine schreckliche Vorstellung, ewig zu leben! Vor allem immer wieder als Mensch geboren zu werden. Vielleicht als Krüppel, blind, krank etc. Zu sein.

Und vor allem.... Ist es denn so, das man sich den Körper vor dem Leben aussucht?

Würde ich nicht lieber im Körper eines erfolgreichen, gesunden Filmstars leben, als In einem unvollkommenen Körper?!!!

Muß man möglicherweise das Leid und den Schmerz durchleben um eine bestimmte Erfahrung zu machen????

Menschen haben keine Seele. Die Existenz geht der Essenz voraus. Die Buddhisten haben das schon genau so gesehen. Der größte Unterschied zwischen Buddhismus und Hinduismus ist der, dass Buddhisten die Existenz der Seele leugnen.

Man bekommt sein Gefäß vermutlich nach dem Gesetz des Karma zugewiesen. Aber wer weiß das schon?

Subject: Aw: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [stfn111](#) on Fri, 04 Sep 2015 20:39:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Fri, 04 September 2015 22:18 Sonic Boom schrieb am Fri, 04 September 2015 21:31 Ich schließe nicht aus, das es die Reinkarnation gibt. Es heißt ja, die Seele soll ewig leben. Eine schreckliche Vorstellung, ewig zu leben! Vor allem immer wieder als Mensch geboren zu werden. Vielleicht als Krüppel, blind, krank etc. Zu sein.

Und vor allem.... Ist es denn so, das man sich den Körper vor dem Leben aussucht?

Würde ich nicht lieber im Körper eines erfolgreichen, gesunden Filmstars leben, als In einem unvollkommenen Körper?!!!

Muß man möglicherweise das Leid und den Schmerz durchleben um eine bestimmte

Erfahrung zu machen????

Menschen haben keine Seele. Die Existenz geht der Essenz voraus. Die Buddhisten haben das schon genau so gesehen. Der größte Unterschied zwischen Buddhismus und Hinduismus ist der, dass Buddhisten die Existenz der Seele leugnen.

Man bekommt sein Gefäß vermutlich nach dem Gesetz des Karma zugewiesen. Aber wer weiß das schon?

Eine seele im klassischen sinne würde sich auch nicht mit der evolutionstheorie vereinbaren lassen. Ich glaub dass sich die uressenz, gott oder was auch immer nur geteilt hat im sinne eines urknalles oder auch runtergebrochen auf das leben der erde um sich dauernd mit sich selbst zu messen, selbst zu vergleichen. Es wird sich geteilt und dann wird es so lange heterogen, krieg sein bis alles wieder homogen ist. Es ist wie ein blick in den spiegel. Sich selbst ansehen.

Subject: Aw: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 04 Sep 2015 20:43:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stfn111 schrieb am Fri, 04 September 2015 22:39Knorkell schrieb am Fri, 04 September 2015 22:18Sonic Boom schrieb am Fri, 04 September 2015 21:31Ich schließe nicht aus, das es die Reinkarnation gibt. Es heißt ja, die Seele soll ewig leben. Eine schreckliche Vorstellung, ewig zu leben! Vor allem immer wieder als Mensch geboren zu werden. Vielleicht als Krüppel, blind, krank etc. Zu sein.

Und vor allem.... Ist es denn so, das man sich den Körper vor dem Leben aussucht?

Würde ich nicht lieber im Körper eines erfolgreichen, gesunden Filmstars leben, als In einem unvollkommenen Körper?!!!

Muß man möglicherweise das Leid und den Schmerz durchleben um eine bestimmte Erfahrung zu machen????

Menschen haben keine Seele. Die Existenz geht der Essenz voraus. Die Buddhisten haben das schon genau so gesehen. Der größte Unterschied zwischen Buddhismus und Hinduismus ist der, dass Buddhisten die Existenz der Seele leugnen.

Man bekommt sein Gefäß vermutlich nach dem Gesetz des Karma zugewiesen. Aber wer weiß das schon?

Eine seele im klassischen sinne würde sich auch nicht mit der evolutionstheorie vereinbaren lassen. Ich glaub dass sich die uressenz, gott oder was auch immer nur geteilt hat im sinne eines urknalles oder auch runtergebrochen auf das leben der erde um sich dauernd mit sich selbst zu messen, selbst zu vergleichen. Es wird sich geteilt und dann wird es so lange heterogen, krieg sein bis alles wieder homogen ist. Es ist wie ein blick in den spiegel. Sich selbst ansehen.

Hm, klingt irgendwie wirr.

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Legende](#) on Fri, 04 Sep 2015 22:10:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fri, 04 September 2015 15:20stfn111 schrieb am Fri, 04 September 2015 15:32
Das hinkt. Es gibt sowas wie eine adulte neurogenese. Das hirn verändert sih ständig. Ich kann mir also immer aussuchen welcher mensch ich morgen sein will...

dafür fehlen den meisten die voraussetzung/ausstattung

es kann auch jeder vom tellerwäscher zum millionär werden, man muss es nur wollen und hart arbeiten

Nein das ist nur eine Lüge des Kapitalismus

Denn in diesem ist es grundsätzlich absolut gar nicht möglich, dass alle reich werden. Das Grundkonzept setzt Armut und Ausbeutung schließlich fatalerweise voraus.

Wo es keine Armen gibt, gibt es auch keine Reichen. Würden alle Tellerwäscher zum Millionären werden, wären alle Millionäre wieder Tellerwäscher

Subject: Aw: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [OhNoHair](#) on Fri, 04 Sep 2015 23:03:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leute, die Mischungen auf den Kopp schmieren, nicht trinken !

Subject: Aw: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [vmPFC](#) on Sat, 05 Sep 2015 06:17:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

interessante Diskussion!

Was ist eigentlich das Subjekt unseres bewussten Erlebens ist? Was ist dieses "Ich"?
Schließlich fühlt sich für mich so an (und wahrscheinlich fühlt es sich auch für euch so an), als gäbe es einen Eigentümer meiner Gedanken, einen Urheber meiner Handlungen und einen Besitzer meines Körpers. Nur wer ist dieser Gdankeneigentümer, Handlungsurheber und Körperbesitzer? Wer oder was ist denn nun dieses Ich?

Ich (<- hihihi) denke, dass dieses Ich im eigentlichen Sinne, d.h. als eine über die Zeit hinaus

existierende Entität, nicht existiert. Wir fühlen und denken zwar, ein über die Zeit beständiges Ich, einen unveränderlichen Kern unserer Persönlichkeit zu besitzen, unterliegen jedoch einer Illusion. Zudem sind wir unfähig, "hinter der Vorhang" schauen und mittels Introspektion o.ä. diese Illusion als eine Illusion zu erkennen. Alles in allem ist das also ziemlich fucked up...

tl;dr

Es gibt keine Seele. (Monotheistische) Religionen sind BS.

Subject: Aw: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [Knorkell](#) on Sat, 05 Sep 2015 08:00:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Sat, 05 September 2015 00:10pilos schrieb am Fri, 04 September 2015 15:20stfn111 schrieb am Fri, 04 September 2015 15:32

Das hinkt. Es gibt sowas wie eine adulte neurogenese. Das hirn verändert sih ständig. Ich kann mir also immer aussuchen welcher mensch ich morgen sein will...

dafür fehlen den meisten die voraussetzung/ausstattung

es kann auch jeder vom tellerwäscher zum millionär werden, man muss es nur wollen und hart arbeiten

Nein das ist nur eine Lüge des Kapitalismus

Denn in diesem ist es grundsätzlich absolut gar nicht möglich, dass alle reich werden. Das Grundkonzept setzt Armut und Ausbeutung schließlich fatalerweise voraus.

Wo es keine Armen gibt, gibt es auch keine Reichen. Würden alle Tellerwäscher zum Millionären werden, wären alle Millionäre wieder Tellerwäscher
Fast jeder kann reich werden, aber nicht ALLE.
Aber das ist ein anderes Thema.

vmPFC schrieb am Sat, 05 September 2015 08:17interessante Diskussion!

Was ist eigentlich das Subjekt unseres bewussten Erlebens ist? Was ist dieses "Ich"?
Schließlich fühlt sich für mich so an (und wahrscheinlich fühlt es sich auch für euch so an), als gäbe es einen Eigentümer meiner Gedanken, einen Urheber meiner Handlungen und einen Besitzer meines Körpers. Nur wer ist dieser Gdankeneigentümer, Handlungsurheber und Körperbesitzer? Wer oder was ist denn nun dieses Ich?

Ich (<- hihihi) denke, dass dieses Ich im eigentlichen Sinne, d.h. als eine über die Zeit hinaus existierende Entität, nicht existiert. Wir fühlen und denken zwar, ein über die Zeit beständiges Ich, einen unveränderlichen Kern unserer Persönlichkeit zu besitzen, unterliegen jedoch einer Illusion. Zudem sind wir unfähig, "hinter der Vorhang" schauen und mittels Introspektion o.ä. diese Illusion als eine Illusion zu erkennen. Alles in allem ist das also ziemlich fucked up...

tl;dr

Es gibt keine Seele. (Monotheistische) Religionen sind BS.

Da vermutlich das Sein das Bewusstsein formt sind wir nur das Resultat unserer Umwelt und Verhalten uns dementsprechend, ergo ist unser Ich das Produkt unserer Umwelt was jedes Ich zum Teil eines ganzen macht.

Aber was passiert nachdem unser Körper stirbt wenn wir keine Seele haben aber dennoch reinkarnieren? Vermutlich ist es wie wenn man eine Kerze am noch glühenden Docht der vorherigen anzündet.

Subject: Aw: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [benutzer81](#) on Sat, 05 Sep 2015 09:04:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vmPFC schrieb am Sat, 05 September 2015 08:17interessante Diskussion!

Was ist eigentlich das Subjekt unseres bewussten Erlebens ist? Was ist dieses "Ich"? Schließlich fühlt sich für mich so an (und wahrscheinlich fühlt es sich auch für euch so an), als gäbe es einen Eigentümer meiner Gedanken, einen Urheber meiner Handlungen und einen Besitzer meines Körpers. Nur wer ist dieser Gdankeneigentümer, Handlungsurheber und Körperbesitzer? Wer oder was ist denn nun dieses Ich?

Dieses Ich ist vielleicht das zu Grunde liegende Prinzip jedes existierenden Elementarteilchens, welches für "Antrieb" bzw. "Aktion" sorgt. Wenn man den wissenschaftlichen Erkenntnissen Glauben schenken darf - gibt es diesen Eigentümer der Gedanken nicht. Vielmehr ist die Empfindung eines Eigentümers (Identität/Bewusstsein/Persönlichkeit) so eine Art Benutzerillusion - ein notwendiges Organisationsinstrument eines tiefliegenden Ichs, zudem der bewusste Verstand keinen Zugang hat. Dieses tiefliegendere Ich hat den bewussten Verstand und seinen Benutzer geschaffen und ihn zeitgleich vor sich selbst abgeschirmt.

Vermutlich wird der Benutzer selbst benutzt.

Dennoch drehen wir uns da im Kreis. Wenn meine Gedanken und Entscheidungen schon feststehen bevor ich mir dessen überhaupt bewusst bin (teils mehrere Sekunden im Vorfeld) und ich mich entscheide mich mit dem Satz "Ich bin ich" zu äußern, so wurde die Entscheidung zu dieser Aussage zwar getroffen bevor "ich" mir dessen überhaupt bewusst war, was aber dennoch keine Rolle spielt.

Völlig abgedreht wenn man zu lange darüber nachdenkt... unser bewusster Verstand wurde wohl ursprünglich dazu geschaffen Analysen und Planungen zu erstellen - deswegen wurde ihm die Persönlichkeit bzw. das bewusste Ich gegeben (der Benutzer eben). Jetzt

zweckentfremdet sich diese Benutzerillusion selbst indem es sich in Selbsterkenntnis übt.

Subject: Aw: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [vmPFC](#) on Sat, 05 Sep 2015 09:11:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sat, 05 September 2015 10:00

Aber was passiert nachdem unser Körper stirbt wenn wir keine Seele haben aber dennoch reinkarnieren? Vermutlich ist es wie wenn man eine Kerze am noch glühenden Docht der vorherigen anzündet.

Das fasst den Gedanken der "Seelenwanderung" im Buddhismus in einem Satz pointiert zusammen!

Sich Reinkarnation in dieser Art vorzustellen ist jedoch für uns unintuitiv, da unsere Begriff der Seele so sehr von der christlichen Vorstellung geprägt ist. Letztlich ein semantisches Problem...

Subject: Aw: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [Knorkell](#) on Sat, 05 Sep 2015 10:13:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vmPFC schrieb am Sat, 05 September 2015 11:11Knorkell schrieb am Sat, 05 September 2015 10:00

Aber was passiert nachdem unser Körper stirbt wenn wir keine Seele haben aber dennoch reinkarnieren? Vermutlich ist es wie wenn man eine Kerze am noch glühenden Docht der vorherigen anzündet.

Das fasst den Gedanken der "Seelenwanderung" im Buddhismus in einem Satz pointiert zusammen!

Sich Reinkarnation in dieser Art vorzustellen ist jedoch für uns unintuitiv, da unsere Begriff der Seele so sehr von der christlichen Vorstellung geprägt ist. Letztlich ein semantisches Problem...

Ich hatte damit am Anfang auch Verständnisprobleme. Wie kann etwas von mir wiedergeboren werden wenn ich nichts an mkir habe was überdauert?

Mein Karma bleibt bestehen ^^

Subject: Aw: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [OhNoHair](#) on Sat, 05 Sep 2015 11:07:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ALLES nur Vermutungen. Es gibt keinerlei Beweise für die Existenz einer Seele/Reinkarnation/Gott, nicht mal ansatzweise...Man könnte genauso gut darüber

philosophieren ob nicht iwo im Weltraum ein 23 köpfiger Drache umherfliegt und dieser Meteoriten frisst oder was auch immer

Allerdings interessant wie sich, bzw. aus was sich, das ganze hier entwickelt hat.

Subject: Aw: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [vmPFC](#) on Sat, 05 Sep 2015 11:24:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OhNoHair schrieb am Sat, 05 September 2015 13:07Es gibt keinerlei Beweise für die Existenz einer Seele/Reinkarnation/Gott

Es geht doch darum, dass es keine Beweise gibt. Die "Beweise" sprechen jedoch zumindest gegen eine Seele.

Wenn es um einen konkretisierten (muslimischen, christlichen, jüdischen) Gott geht, würde ich mich am ehesten als einen Atheisten beschreiben: So ein Gott existiert meiner Meinung nach nicht.

Wenn es um "etwas abstraktes Göttliches" bzw. Transzendentes geht, neige ich zum Agnostizismus: Ich (für mich) kann ihre Existenz weder verifizieren noch falsifizieren (siehe "Gottesbeweise"). Daher weiß ich nicht (oder kann wohl auch gar nicht wissen?!), ob so etwas "Göttliches" denn nun existiert.

Jedenfalls sehe ich keine Anhaltspunkte dafür, dass eine göttliche Kraft auf die Welt im Allgemeinen und mich im Speziellen wirkt. Dass sie irgendeinen Einfluss auf mich und mein Leben hat. Insofern ist ihre mögliche Existenz für mich auch von geringer (praktischer) Bedeutsamkeit.

Subject: Aw: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [OhNoHair](#) on Sat, 05 Sep 2015 11:41:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann kann man ja alles mögliche in den Raum werfen und überlegen ob es existiert , oder eben nicht. Siehe mein 23 köpfiger Drache...Gibt es ihn ? Vielleicht ja, vielleicht nein. Ist doch alles völlig egal ! Warum das Hirn immer mit unnötigem Ballast beladen ? Verstehe die den Sinn dahinter nicht so ganz...Reden wir lieber wieder über die Haare. Die gibt's wenigstens...oder eben auch nicht

Subject: Aw: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [vmPFC](#) on Sat, 05 Sep 2015 11:45:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wir könnten auch weiter abgleiten und uns fragen, was die Quellen und Grenzen unseres

Wissens und unserer Erkenntnisfähigkeit sind

Subject: Aw: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [OhNoHair](#) on Sat, 05 Sep 2015 11:48:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vmPFC schrieb am Sat, 05 September 2015 13:45wir könnten auch weiter abgleiten und uns fragen, was die Quellen und Grenzen unseres Wissens und unserer Erkenntnisfähigkeit sind

Viel Spaß dabei. Hab "leider" noch was anderes zu tun

Subject: Aw: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [vmPFC](#) on Sat, 05 Sep 2015 11:53:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

war auch nicht Ernst gemeint: Man muss ja nicht versuchen, ein AGA-Forum in ein philosophisches Kolloquium zu verwandeln.

Subject: Aw: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [Knorkell](#) on Sat, 05 Sep 2015 12:59:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OhNoHair schrieb am Sat, 05 September 2015 13:07ALLES nur Vermutungen. Es gibt keinerlei Beweise für die Existenz einer Seele/Reinkarnation/Gott, nicht mal ansatzweise...Man könnte genauso gut darüber philosophieren ob nicht iwo im Weltraum ein 23 köpfiger Drache umherfliegt und dieser Meteoriten frisst oder was auch immer

So kann man nur sprechen wenn man sich nie ernsthaft mit diesem Thema auseinandergesetzt hat. Allein "Seele/Reinkarnation/Gott" sagt schon mehr als genug.

Es gibt für das meiste keine entgültigen Beweise.

vmPFC schrieb am Sat, 05 September 2015 13:24OhNoHair schrieb am Sat, 05 September 2015 13:07Es gibt keinerlei Beweise für die Existenz einer Seele/Reinkarnation/Gott

Es geht doch darum, dass es keine Beweise gibt. Die "Beweise" sprechen jedoch zumindest gegen eine Seele.

Wenn es um einen konkretisierten (muslimischen, christlichen, jüdischen) Gott geht, würde ich mich am ehesten als einen Atheisten beschreiben: So ein Gott existiert meiner Meinung nach nicht.

Wenn es um "etwas abstraktes Göttliches" bzw. Transzendentes geht, neige ich zum

Agnostizismus: Ich (für mich) kann ihre Existenz weder verifizieren noch falsifizieren (siehe "Gottesbeweise"). Daher weiß ich nicht (oder kann wohl auch gar nicht wissen?!), ob so etwas "Göttliches" denn nun existiert.

Jedenfalls sehe ich keine Anhaltspunkte dafür, dass eine göttliche Kraft auf die Welt im Allgemeinen und mich im Speziellen wirkt. Dass sie irgendeinen Einfluss auf mich und mein Leben hat. Insofern ist ihre mögliche Existenz für mich auch von geringer (praktischer) Bedeutsamkeit.

Ich sehe mich eher als Deisten. Der Anfang von allem war etwas was ich für sakral halte und was eine transzendente Kraft frei gesetzt hat die man als Naturgesetze bezeichnen könnte. Ein weiteres Eingreifen ist nicht nötig da die Regeln vermutlich fest stehen.

OhNoHair schrieb am Sat, 05 September 2015 13:41 Dann kann man ja alles mögliche in den Raum werfen und überlegen ob es existiert , oder eben nicht. Siehe mein 23 köpfiger Drache...Gibt es ihn ? Vielleicht ja, vielleicht nein. Ist doch alles völlig egal ! Warum das Hirn immer mit unnötigem Ballast beladen ? Verstehe die den Sinn dahinter nicht so ganz...Reden wir lieber wieder über die Haare. Die gibt's wenigstens...oder eben auch nicht

Existenzialismus für unnötigen Ballast zu halten macht dein Leben sehr trivial. Vllt. wollte Yes No ursprünglich genau darauf hinaus?

Subject: Reinkarnation gibts nicht

Posted by [kkoo](#) on Sat, 05 Sep 2015 19:54:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ist denn hier los?

Mein Senf: die Menschen wollten/konnten eben seit Jahrtausenden nicht verstehen, dass das Individuum mit dem Tod ein für alle mal endet. Aus ähnlicher Beschränktheit haben sie sich Götter erdacht: weil sie nicht glauben konnten, dass die Welt keinen Architekten braucht.

Macht euch nichts vor: niemandem werden seine Taten vergolten nach dem Tod, niemand wird zurückkehren, niemand wird für sein Leid entlohnt, niemand wird jemals mehr finden als nur Komplexität von Materie, die zwar Bewusstsein ermöglicht, aber mehr auch nicht. Je weiter man reinzoomt, desto kälter nur zeigen sich Prozesse und Zufälle. Das Ich ist eben nicht mehr als ein Produkt seiner Umgebungsbedingungen.

Im übrigen denke ich auch dieser Tage wieder sehr oft, dass die Menschen auch einfach keine (gute) Ewigkeit verdient haben. Schaut Euch den Murks auf unserem Planeten nur an. Vielleicht wäre es besser, ein dicker Komet löscht uns aus, weil wir seit Jahrtausenden uns gegenseitig so extrem Leid zufügen.

Subject: Aw: Reinkarnation gibts nicht
Posted by [benutzer81](#) on Sun, 06 Sep 2015 09:19:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Sat, 05 September 2015 21:54 Was ist denn hier los?

Mein Senf: die Menschen wollten/konnten eben seit Jahrtausenden nicht verstehen, dass das Individuum mit dem Tod ein für alle mal endet. Aus ähnlicher Beschränktheit haben sie sich Götter erdacht: weil sie nicht glauben konnten, dass die Welt keinen Architekten braucht.

Ich glaube dass hinter einigen monotheistischen Religionen mehr steckt als es heute den Anschein hat. Ich vermute vielmehr dass "Gott" als Metapher für die Natur verwendet wurde, weil es zum damaligen Zeitgeist passte. Die Ansicht dass es nur einen allumfassenden Gott gibt würde ich mit der heutigen wissenschaftliche Ansicht gleichstellen - dass es nur eine allumfassende Natur mit festen unumstößlichen Konstanten gibt. Wenn man sich die urchristlichen Lehren ansieht (muss zugeben dass ich sie nur oberflächlich kenne) bevor die Kirche alles aus dem Zusammenhang gerissen und diesem Gott eine Persönlichkeit gegeben hat bzw. sich als Vermittler zwischen Himmel und Erde in Szene gesetzt hat (geiles Geschäftsmodell übrigens) so stellt man fest, dass es nicht wirklich eine Gottesperson gab die angebetet wurde, sondern die Lehre vertreten wurde, dass Gott in allem und jedem ist. Gott war demnach alles was ist und somit war auch der einzelne Mensch ein Teil Gottes. Das steht im absoluten Widerspruch zu dem, was später gelehrt wurde. Die Kirche hat daraus einen Gott gemacht der außerhalb des Menschen existiert.

Zitat:

Macht euch nichts vor: niemandem werden seine Taten vergolten nach dem Tod, niemand wird zurückkehren, niemand wird für sein Leid entlohnt, niemand wird jemals mehr finden als nur Komplexität von Materie, die zwar Bewusstsein ermöglicht, aber mehr auch nicht. Je weiter man reinzoomt, desto kälter nur zeigen sich Prozesse und Zufälle. Das Ich ist eben nicht mehr als ein Produkt seiner Umgebungsbedingungen.

Das würde ich nicht so stehen lassen - wir können nicht mehr sagen ob es nicht genau anders herum ist und nicht sogar ein Bewusstsein erst die Materie ermöglicht. Je weiter man reinzoomt umso mehr verschwimmen die Grenzen zwischen Bewusstsein und Materie. Die klassische Mechanik greift dann nicht mehr.

Ich bin allerdings auch kein Freund davon dass der Menschen nach seinem Tod für irgendetwas "bestraft" oder "belohnt" wird. Das würde voraussetzen dass es "Gesetze" gibt die sich nach einem Wertesystem richten. Das sind menschliche Konzepte. Eine Handlung kann kontextbezogen manigfach in gut und böse kategorisiert werden. Hier wären wir wieder bei einer urteilenden und richtenden Gottesinstanz.

Auch glaube ich nicht dass es so etwas wie böse überhaupt gibt. Eine Grundannahme im NLP lautet beispielsweise dass es kein schlechtes Verhalten gibt. Jeder menschlichen Handlung - auch wenn sie äußerlich noch so abstoßend und vewerflich wirkt, liegt eine positive Absicht zu Grunde bzw. einen positiven Kontext für den Handelnden. So entstehen Konflikte jeglicher

Art bei der beide Seiten glauben das einzige richtige zu tun und die Welt zum positiven zu verändern (bestes Beispiel Glaubenskriege)

Subject: Aw: Reinkarnation gibts nicht
Posted by [pilos](#) on Sun, 06 Sep 2015 09:42:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ob nach dem tod jemand wie auch immer "bestraft" wird...wissen wir nichtda noch keiner zurückgekommen ist...

wenn es aber reinkarnation gibtdann wird ausnahmslos jeder ununterbrochen und immerwährend bestraft....es reicht schon dass er wieder ein körper bekommt..bzw. dazu gezwungen wird....

âuf der erde zu verweilen ist für die meisten menschen strafe genug....

aber das alles was einem geschieht alleine vom zufälligem set/setting abhängig sein soll...ohne andere "einflüsse" das kann ich nicht gelten lassen.....da habe ich ganz andere erfahrungen gemacht.

diese sprechen für eine reinkarnation und für eine "strafe" jedoch nicht jenseits sondern hier

..

Subject: Aw: Reinkarnation gibts nicht
Posted by [kkoo](#) on Sun, 06 Sep 2015 10:16:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Sun, 06 September 2015 11:19
Das würde ich nicht so stehen lassen - wir können nicht mehr sagen ob es nicht genau anders herum ist und nicht sogar ein Bewusstsein erst die Materie ermöglicht. Je weiter man reinzoomt umso mehr verschwimmen die Grenzen zwischen Bewusstsein und Materie. Die klassische Mechanik greift dann nicht mehr.

Willst Du also behaupten, das Ding, was wir Sonne nennen, gibt es nicht, wenn es keine

Menschen mehr gibt. Oder gab es nicht, als es noch keine Menschen gab? Das wäre wieder nur ein typischer Anthropozentrismus: der Mensch nimmt sich so wichtig, dass nichts ohne sein Bewusstsein existieren kann? Das wäre wieder wie die alten Anmaßungen: Früher dachte man sich halt die Götter, die den Menschen recht ähnlich gedacht wurden. Dann stand die Erde im Mittelpunkt des Alls. Dann dachten wir, wir seien die Krone der Schöpfung. Dann dachten wir, das Ich ist Herr im eigenen Hause - was spätestens Freud widerlegt hat. Dann dachten wir, wir würden die Kernkraft beherrschen. Usw.

Subject: Aw: Reinkarnation gibts nicht
Posted by [pilos](#) on Sun, 06 Sep 2015 11:04:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Sun, 06 September 2015 13:16
Willst Du also behaupten, das Ding, was wir Sonne nennen, gibt es nicht, wenn es keine Menschen mehr gibt. Oder gab es nicht, als es noch keine Menschen gab?

er meinte doch eine ganz andere art von bewusstsein, doch keine menschliche

Subject: Aw: Reinkarnation gibts nicht
Posted by [kkoo](#) on Sun, 06 Sep 2015 11:34:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sun, 06 September 2015 11:42

ob nach dem tod jemand wie auch immer "bestraft" wird...wissen wir nichtda noch keiner zurückgekommen ist...

wenn es aber reinkarnation gibtdann wird ausnahmslos jeder ununterbrochen und immerwährend bestraft....es reicht schon dass er wieder ein körper bekommt..bzw. dazu gezwungen wird....

âuf der erde zu verweilen ist für die meisten menschen strafe genug....

aber das alles was einem geschieht alleine vom zufälligem set/setting abhängig sein soll...ohne andere "einflüsse" das kann ich nicht gelten lassen.....da habe ich ganz andere erfahrungen gemacht.

diese sprechen für eine reinkarnation und für eine "strafe" jedoch nicht jenseits sondern hier

..

ich würde sagen, deine erfahrungen kommen von bewusstseins- bw. wahrnehmungseffekten, und sind keine beweise für reinkarnation

Subject: Aw: Reinkarnation gibts nicht
Posted by [pilos](#) on Sun, 06 Sep 2015 12:18:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Sun, 06 September 2015 14:34ich würde sagen, deine erfahrungen kommen von bewusstseins- bw. wahrnehmungseffekten, und sind keine beweise für reinkarnation

hat weder mit bewusstseins- noch wahrnehmungseffekten zu tun....

Subject: Aw: Reinkarnation gibts nicht
Posted by [benutzer81](#) on Sun, 06 Sep 2015 13:08:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Sun, 06 September 2015 12:16benutzer81 schrieb am Sun, 06 September 2015 11:19

Das würde ich nicht so stehen lassen - wir können nicht mehr sagen ob es nicht genau anders herum ist und nicht sogar ein Bewusstsein erst die Materie ermöglicht. Je weiter man reinzoomt umso mehr verschwimmen die Grenzen zwischen Bewusstsein und Materie. Die klassische Mechanik greift dann nicht mehr.

Willst Du also behaupten, das Ding, was wir Sonne nennen, gibt es nicht, wenn es keine Menschen mehr gibt. Oder gab es nicht, als es noch keine Menschen gab? Das wäre wieder nur ein typischer Anthropozentrismus: der Mensch nimmt sich so wichtig, dass nichts ohne sein Bewusstsein existieren kann? Das wäre wieder wie die alten Anmaßungen: Früher dachte man sich halt die Götter, die den Menschen recht ähnlich gedacht wurden. Dann stand die Erde im Mittelpunkt des Alls. Dann dachten wir, wir seien die Krone der Schöpfung. Dann dachten wir, das Ich ist Herr im eigenen Hause - was spätestens Freud widerlegt hat. Dann dachten wir, wir würden die Kernkraft beherrschen. Usw.

Um Gottes Willen - ich meine damit doch nicht nur das menschliche Bewusstsein - sondern Bewusstsein in seiner Gesamtheit unter der Annahme dass alles was existiert ein Bewusstsein

hat. Der Mensch kann lediglich etwas gezielter sein Bewusstsein auf etwas ausrichten womit er nur durch die Absicht/Willen druchaus mit Materie wechselwirken kann was ich schon mal an dem Beispiel der Zufallsgeneratoren erläutert habe. Und genau solche Einflüsse sind es die meiner Meinung nach die Frage aufwerfen müssen wer nun was hervorbringt. Materie das Bewusstsein oder Bewusstsein Materie.

Mit dem Aufkommen der Quantentheorie und der Entdeckung des Welle Teilchen Dualismus hatte Einstein auch gefragt ob der Mond etwa nicht da sei wenn niemand hinschaut. Doch er ist da - weil ununterbrochen gemessen und beobachtet wird (nicht nur vom Menschen aus).

Subject: Aw: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [OhNoHair](#) on Sun, 06 Sep 2015 13:10:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe mal eine sehr interessante aber auch verwirrende Erfahrung gemacht: Ich konnte keinen unterschied bzw. keine Grenzen zwischen mir und der Umwelt wahrnehmen. Als sei alles eins. Gegenstand ,Mensch, Bewusstsein. "Ich" war der Stein, die Brücke, die Luft und der Raum. Einfach unbeschreiblich...Es ging aber weit über disoziatives Empfinden, wie man das manchmal vom Kiffen kennt, hinaus.

Als sei "ich" "Gott" bzw. ALLES göttlich, ohne Wertung oft sonst was

Ich erzähle das, weil mich Benutzer81 mir seinem Post daran erinnert hat. Im Grunde sehe ich seit diesem Erlebnis diese ganze "Göttlichkeit" ziemlich genau so wie er es beschrieben hat.

Ich habe mal mit einer praktizierenden Buddhistin darüber gesprochen und sie sagte mir dass sie diesen Zustand permanent anstrebt.

Dieser Zustand blieb bei mir auch ziemlich lange bestehen....Aber dann gab's Haldol ...

Subject: Aw: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [benutzer81](#) on Sun, 06 Sep 2015 13:49:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OhNoHair schrieb am Sun, 06 September 2015 15:10Ich habe mal eine sehr interessante aber auch verwirrende Erfahrung gemacht: Ich konnte keinen unterschied bzw. keine Grenzen zwischen mir und der Umwelt wahrnehmen. Als sei alles eins. Gegenstand ,Mensch, Bewusstsein. "Ich" war der Stein, die Brücke, die Luft und der Raum. Einfach unbeschreiblich...Es ging aber weit über disoziatives Empfinden, wie man das manchmal vom Kiffen kennt, hinaus.

Als sei "ich" "Gott" bzw. ALLES göttlich, ohne Wertung oft sonst was

Ich erzähle das, weil mich Benutzer81 mir seinem Post daran erinnert hat. Im Grunde sehe ich seit diesem Erlebnis diese ganze "Göttlichkeit" ziemlich genau so wie er es beschrieben hat.

Ich habe mal mit einer praktizierenden Buddhistin darüber gesprochen und sie sagte mir dass sie diesen Zustand permanent anstrebt.

Dieser Zustand blieb bei mir auch ziemlich lange bestehen....Aber dann gab's Haldol ...

War das jetzt ernst gemeint? Ich gehe mal davon aus...

Aber ja, so in etwa wird es von Menschen beschrieben welche Erleuchtungserfahrungen gemacht haben. Das Ego löst sich quasi auf. Unter Umständen erkennen sie genau das, was den meisten Menschen bis zum Tod vorenthalten bleibt. Das Ego ist die schon genannte Benutzerillusion die dafür sorgt, dass sich der Mensch als getrennt von seiner Umwelt empfindet. Aber das Ego erachte ich deswegen nicht als schlecht. Ohne Ego wären wir heute nicht da wo wir sind - aber die Problematik besteht darin dass es glaubt der Chef im Haus zu sein, was ja jetzt auch von der Wissenschaft nach und nach widerlegt wird. Ich glaube genau hier nähern sich gerade Wissenschaft und Religion/traditionelle östliche Philosophien einander an...

Subject: Aw: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 06 Sep 2015 22:28:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn alles aus der selben grundlegenden Materie besteht (Strings evtl.?) gibt es nichts was mich von allem anderen existierenden trennt außer der Form.

Subject: Aw: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [Yes No](#) on Mon, 07 Sep 2015 17:04:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Durch einen seltsamen Zufall ist eins der Themen hier gerade bei Telepolis einen (längeren!) Artikel wert: Soll man Kinder kriegen oder nicht?

Bemerkenswert finde ich in dem Zusammenhang immerzu, dass Antinatalisten (u.a.) Egoismus vorgeworfen wird, wahrscheinlich aus schierer Verzweiflung ob der Tatsache, dass man keine Argumente hat. Dabei ist es tatsächlich umgekehrt: Eltern verwirklichen die eigenen Bedürfnisse (!) ohne Rücksicht auf die entstehenden Menschen. D.h., die "Kinder" haben den Kollateralschaden, nämlich sie müssen das Leben leben, das ihnen ihre "Eltern" ohne Pardon eingebrockt haben. Das ist Egoismus.

Subject: Aw: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [Balle](#) on Mon, 07 Sep 2015 18:21:42 GMT

Bewiesen werden kann natürlich wenig, wenn es um das Weiterleben der Seele, Wiedergeburt ect geht, aber muss es das denn unbedingt.

An eine anthropomorphe Gottheit glaube ich nicht, das erschiene mir zu absurd. Aber schon an eine höhere Macht, dass die Seele weiterlebt und diese Existenz von dem Handeln auf Erden bestimmt wird, warum ich daran glaube, weiß ich nicht genau, aus ob aus Bequemlichkeit, oder weil da vielleicht was ist.

Mit GHeistwanderungen, Ich-Auflösungen ect habe ich auch schon ausgiebige Erfahrungen gemacht, diese bestärken meine Vorstellungen natürlich.

Wie war das, Anti-Natalisten, nun, dann soll es auch eine solche Bewegung geben . Klar wird ein Kind nicht gefragt, ob es geboren werden will, archaisch ist irgendwo auch, dem Fortpflanzungstrieb nachzugehen, der Mensch ist eben auch irgendwo ein Tier. Aber im Hinblick auf Kinder vereinen sich im Endeffekt niedrige Instinkte und hochentwickelte geistige Ansätze. Mich jedenfalls erfüllt das Vatersein in vielerlei Hinsicht und es ist so ziemlich das Schönste überhaupt für mich. Wenn jemand keine Kinder möchte, akzeptiere ich das, aber warum muss man das ständig Anderen vorhalten, dann soll man doch mit seiner Einstellung glücklich sein und den Mund halten

Subject: Aw: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [Yes No](#) on Mon, 07 Sep 2015 19:09:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Mon, 07 September 2015 20:21 Wenn jemand keine Kinder möchte, akzeptiere ich das, aber warum muss man das ständig Anderen vorhalten, dann soll man doch mit seiner Einstellung glücklich sein und den Mund halten

Das steht z.B. im Artikel.

Ich habe es ebenfalls weiter oben angerissen. Hier noch ein Versuch, vielleicht klickt es dann oder auch nicht:

Um deine (beispielhafte) Steilvorlage auszunutzen: Dass du Erfüllung im Vatersein erfährst, ist dir Wert, dass der Mensch den du miterzeugt hast in seinem Leben Leid erfährt (d.h. geistigen und körperlichen Schmerz) und auch Leid derer, die darauffolgend ins Leben kommen eventuell, womit du gar der Anfang einer ganzen "Menschenkette" sein kannst. Eine fragwürdige Moral, auf die es gilt aufmerksam zu machen. Der Antinatalismus ist dem Pro-Natalismus das, was der Atheismus der Religion ist: das rationale Gegenüber.

Dasselbe gilt auch für Tierhalter: jene mißbrauchen Tiere, um ihre mentalen Probleme zu therapieren.. Das Tier braucht das "Herrchen" nicht, sondern jener braucht das Tier.. Ebenso braucht nicht etwa der erzeugte Mensch die Erzeuger, sondern es ist umgekehrt der Fall und aus irrationalen Gründen so. Diese asymmetrischen Beziehungen sind pathologisch.

Subject: Aw: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 07 Sep 2015 20:45:11 GMT

Shit, das ist tatsächlich die logische Konsequenz des Buddhismus. Wenn Leben Leiden bedeutet ist es fahrlässig seinem Trieb nachzugeben um ein neues Leben zu zeugen welches wieder nur leidet.

Dem könnte man nur eine Theorie die das Leiden rechtfertigt entgegenhalten und dafür müsste es für die Menschheit ein höheres Ziel geben welches sich lohnt erreicht zu werden.

Je weiter man denkt desto aussichtsloser wird das ganze.

Selbst der Kreislauf des Samsara wirkt in diesem Kontext willkürlich und ziellos. Letztendlich liegt die wahre Erlösung wohl nur in der Nicht-Existenz.

Alles Überlegungen aus denen ich wohl keine Konsequenzen im echten Leben ziehen werde außer möglichst positives Karma anzusammeln weil ich mein eigenes Leiden, wenn ich ehrlich bin, zu sehr genieße um mich davon los zu sagen.

Subject: Aw: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [benutzer81](#) on Tue, 08 Sep 2015 07:21:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ich mich nicht täusche hatte Buddha (Siddhartha Gautama) selbst noch Frau und Kinder. Ich bin ein großer Freund seiner Lehre, dass Leid in erster Linie durch Anhaftung an vergängliches entsteht. "Leid" ist ja ebenso ein ziemlich relativer Begriff und wiederum kontextbezogen. Ein universelles allgemeingültiges Leid kann es daher nicht geben.

Was Leid allerdings quer durch alle Wertesysteme verbindet - ist eben jene Anhaftung an Dingen, die zwangsläufig keinen Bestand haben werden, was der Mensch (oder sein Ego) nur ungern akzeptiert. Kein Zustand hat dauerhaft bestand - ob kulturelle Werte, Trends, Weltanschauungen etc.. ob Gesundheit, der eigene Körper, materieller Besitz etc... all diese Dinge werden überwiegend noch zu Lebzeiten zu bröckeln beginnen, was im Menschen schlimme Ängste und somit Leid auslösen kann - sofern er an ihnen festhält.

All diese Dinge geben dem Menschen ein vermeintliches, illusorisches Sicherheitsgefühl. Es gibt aber keine Sicherheit für gar nichts.

Subject: Aw: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [Peder](#) on Tue, 08 Sep 2015 09:08:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das menschliche Gehirn ist momentan absolut nicht in der Lage endlichkeit und Unendlichkeit zu begreifen, vielleicht wird es das mal, vielleicht auch nicht.

Man muss sich nur vor Augen führen wie jung die Menschheit eigentlich noch ist und wie groß das Universum nach jetzigem Kenntnisstand. Ich denke dass sich diese Vorstellung der Seele bzw. das Fortbestehen im "Jenseits" in unsere Vorstellung einbrennt, weil wir eben nicht begreifen können das nach dem Tod ein für allemal Schluss ist, dafür nehmen wir uns selber als zu wichtig wahr. Es ist doch so das jeder Einzelne für sich selbst irgendwie der Mittelpunkt des Universums

ist, und das ist der erste Denkfehler.

Ist aber Blödsinn zu viel darüber nachzudenken, wenn dem so ist sollten wir unsere Zeit genießen, wenn danach noch was kommt, werden wir es früh genug erfahren.

Subject: Aw: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [pilos](#) on Tue, 08 Sep 2015 09:29:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Peder schrieb am Tue, 08 September 2015 12:08 weil wir eben nicht begreifen können das nach dem Tod

ein für allemal Schluss ist, dafür nehmen wir uns selber als zu wichtig wahr. Es ist doch so das jeder Einzelne für sich selbst irgendwie der Mittelpunkt des Universums ist, und das ist der erste Denkfehler.

das erklärt aber nicht das ganze leid und vor allem nicht das "individuelle komparative leid" und schon gar nicht eine "serie " davon..welche nicht mal mehr durch zufalls-statistik erklärt werden kann.

Subject: Aw: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [Balle](#) on Tue, 08 Sep 2015 16:48:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Mon, 07 September 2015 21:09Balle schrieb am Mon, 07 September 2015 20:21Wenn jemand keine Kinder möchte, akzeptiere ich das, aber warum muss man das ständig Anderen vorhalten, dann soll man doch mit seiner Einstellung glücklich sein und den Mund halten

Das steht z.B. im Artikel.

Ich habe es ebenfalls weiter oben angerissen. Hier noch ein Versuch, vielleicht klickt es dann oder auch nicht:

Um deine (beispielhafte) Steilvorlage auszunutzen: Dass du Erfüllung im Vatersein erfährst, ist dir Wert, dass der Mensch den du miterzeugt hast in seinem Leben Leid erfährt (d.h. geistigen und körperlichen Schmerz) und auch Leid derer, die darauffolgend ins Leben kommen eventuell, womit du gar der Anfang einer ganzen "Menschenkette" sein kannst. Eine fragwürdige Moral, auf die es gilt aufmerksam zu machen. Der Antinatalismus ist dem Pro-Natalismus das, was der Atheismus der Religion ist: das rationale Gegenüber.

Dasselbe gilt auch für Tierhalter: jene mißbrauchen Tiere, um ihre mentalen Probleme zu therapieren.. Das Tier braucht das "Herrchen" nicht, sondern jener braucht das Tier.. Ebenso

braucht nicht etwa der erzeugte Mensch die Erzeuger, sondern es ist umgekehrt der Fall und aus irrationalen Gründen so. Diese asymmetrischen Beziehungen sind pathologisch.

Klar, das Leben an sich birgt das Risiko von Leid , für Jemanden, der komplett selbigem abgeneigt ist und für den im Menschsein nichts Positives erkennbar ist, macht das Sinn, da die Menschheit so in etwa 100 Jahren komplett verschwunden wäre.

Aber ein solcher Mensch bin ich trotz Neigung zur Depressivität/ zum Pessimismus und teils misanthropen Zügen (zum Glück) nicht. Ich will mich dem Leben und der Natur gar nicht entziehen.

Meine Vorfahren haben Mammuts gejagt, harte Böden bewirtschaftet und sind in den Kampf gezogen , dafür dass ich studieren konnte und mit meiner Tochter ein bequemes Leben führen kann. Darin könnte man ja auch eine Verantwortung/ Bringschuld sehen.

Naja, die Entehungsgeschichte des Haushundes ist jetzt auch nicht komplett geklärt, gibt Ansätze, die ein beidseitiges Annähern beschreiben. Achja, einen Hund habe ich auch .

Subject: Aw: Reproduktion / Reinkarnation und andere Themen....

Posted by [Sigara](#) on Tue, 08 Sep 2015 16:53:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hinter dem Mammut jagen und Kriege führen verbarg sich möglicherweise eine andere Intension
